



FAQs zum Digitalkurs 03532: Epochen und Gattungen, Modul L1 im B.A.-Studiengang Kulturwissenschaften

Der Kurs 03532: Epochen und Gattungen (Modul L1) setzt sich aus zwei Bausteinen zusammen: zum einen aus dem Kursband, den Sie als PDF-Dokument aus dem Netz herunterladen und ausdrucken können, zum anderen aus digitalen Vorlesungen zu den einzelnen Epochen. Diese beiden Bausteine ergänzen sich wechselseitig und sollen Ihnen einen fundierten Zugang zu konkreten literaturgeschichtlichen Zusammenhängen und Entwicklungen sowie zu systematischen Fragestellungen und Überlegungen zu Epochen und Gattungen bieten. Um Unsicherheiten im Umgang mit den Kursmaterialien auszuräumen, finden Sie hier Antworten auf eine Reihe häufig gestellter Fragen.

Wo finde ich die Kursmaterialien?

Sämtliche Materialien des Digitalkurses (Kursband, Vorlesungen und begleitende Folien) finden Sie im [Studienportal des Fachbereiches Kultur- und Sozialwissenschaften](#). Um Zugriff auf die Seite zu erhalten, müssen Sie sich mit Ihrem Benutzernamen (bestehend aus der Zeichenfolge ‚q‘ und Ihrer Matrikelnummer) und Ihrem Kennwort anmelden.

In welcher Form wird der Kurs 03532 in der Klausur abgedeckt?

Einer der drei Teilbereiche der Klausur zum Modul L1 deckt das Thema Epochen und Gattungen ab. In der Klausur werden Ihnen hier vier Fragestellungen zu vier ausgewählten Epochen vorgelegt (zu jeder ausgewählten Epoche genau eine Fragestellung), von denen Sie zwei Fragestellungen auswählen und beantworten sollen. Im Vordergrund stehen in diesem Teil der Klausur die Kenntnis von übergreifenden Zusammenhängen und die reflektierte Darstellung systematischer Aspekte und Funktionen in Bezug auf Gattungs- und Epochenbegriffe.

Ist es sinnvoll, die Vorlesungen beim Hören mitzuschreiben?

Eine Vorlesung ist eine Vorlesung: dazu bestimmt, angehört und in den Grundzügen notiert zu werden, so wie der Hörvorgang und die weitergehende Konzentration es erlauben. Da es sich in diesem Fall um technisch aufgezeichnete Vorlesungen handelt, besteht die komfortable Möglichkeit, sie mehrfach anzuhören. Daraus sollte jedoch keine Stress- oder Frustsituation erwachsen. Eine detaillierte Mitschrift der Vorlesungen ist nicht notwendig, sondern würde den Sinn derselben verfehlen.

Muss ich zusätzlich zum Kursband und den Vorlesungen noch Sekundärliteratur heranziehen, um die Klausur bestehen zu können?

Mit Blick auf die Klausur ist es nicht zwingend erforderlich, dass Sie den Stoff der Vorlesungen durch umfangreiche Arbeit mit Sekundärliteratur vertiefen. Die Vorlesungen selbst dienen ja gerade der Vertiefung der Zusammenhänge, die im Kursband des Moduls ausgeführt werden. Wo Ihnen jedoch Zusammenhänge unklar bleiben oder wo Sie gerne stärker in die Tiefe gehen möchten, ist es selbstverständlich sinnvoll, weitere Quellen heranzuziehen. Wichtig ist in jedem Fall, dass Sie sich mit einigen der in den Vorlesungen genannten Primärtexte vertraut machen, besonders mit den Texten aus den beiden Epochen, die Sie in der Klausur bearbeiten möchten.